

Die Arbeit der Landwirte näher kennengelernt

Beim Hoffest der Agroprodukt durften die Gäste einen Blick hinter die Kulissen des Landwirtschaftsbetriebes werfen und kräftig feiern.

Von Sibylle Lottes

Heubisch-Rohof – Am Sonntag hatten sich zahlreiche Besucher aus der gesamten Region aufgemacht, um bei der Agroprodukt e.G. das beliebte Hoffest mitzufeiern.

Das Vorbereitungsteam um Agroproduktvorstandsvorsitzenden Volker Ehrlicher hatte sich bestens auf diesen großen Tag vorbereitet. Es gab entsprechend viel Parkplätze, Sitzgelegenheiten und ein großes Festzelt, um diesen besonderen Tag gebührend zu feiern. Schon beim Betreten des Agroprodukt-Geländes kam der Besucher nicht an den landwirtschaftlichen Maschinen vorbei, die hier ausgestellt waren. Neben Traktoren verschiedener Hersteller, darunter auch echte Oldtimer, durfte man Gülleausbringer, Schlepper, DDR-Traktoren und Nutzfahrzeuge, allen voran die damals beliebten ZT 303 bewundern. Auch das THW präsentierte sich.

Ein besonderer Hingucker war der riesige Mährescher vom Typ Claas 560, auf dem Neuhaus-Schierschnitz Bürgermeister Andreas Meusel gemeinsam mit dem zukünftigen Landrat Hans-Peter Schmitz Platz nahm und fachsimpelte. Der gigantische Mährescher wiegt 15 Tonnen,



Vorstandsvorsitzender Volker Ehrlicher (M) durfte zu den Führungen durch den modernen landwirtschaftlichen Betrieb stets zahlreiche Gäste begrüßen.

besitzt stolze 385 PS und ein Schneidwerk von 6,60 Meter. Für Hans-Peter Schmitz war es eine besonders schöne Erfahrung, stammt er ja selbst aus einem landwirtschaftlichen Betrieb. Da wurden Kindheits-erinnerungen geweckt und nicht nur bei Hans-Peter Schmitz. Die Technik von Robur über Mercedes, Fendt, Deutz, Claas und Co. begeisterte Gro-

ße wie Kleine und der Ansturm fand kein Ende. Neben zahlreichen Kommunalpolitikern waren auch Peter Rischel vom Thüringer Landwirtschaftsministerium, Klaus Wagner, Präsident des Thüringer Bauernverbandes, MdL Beate Meißner, Knut Rommel vom Flurneuordnungsamt Meiningen und Dieter Franz vom Landwirtschaftsamt Hildburghausen gekommen. Dankbar war Volker Ehrlicher für die vielen Helfer – „Ohne die vielen helfenden Hände meiner Leute und aus den Vereinen, geht gar nichts – zu denen auch die Feuerwehren Heubisch und Rottmar/Geffell, der Sportverein Heubisch und der Trabant und IFA Club Sonneberg gehören. Der DRK Betreuungsdienst Oberlind und die Sanitätsbereit-

schaft Steinach sicherten den Event hervorragend mit ab.“

Das Programm im geschmückten Festzelt war sehr vielfältig und Moderator Jens Scheler (Setter), der Mann am Mischpult, hatte sämtliche großen und kleinen Künstler aus der Showbranche nach Rohof geholt. Der Vormittag gehörte Solistin Ines Ehrlicher und Grundschulern aus Oberlind. Auch Entertainer Hans im Glück begeisterte das Publikum. Ihm folgten die Musiker vom Musikverein Neuhaus-Schierschnitz mit Blasmusik vom Feinsten. Die Kinder- und Jugendlichen der Schumlacher Tanzgruppe brachten Farbe ins Festzelt und eröffneten den Nachmittagsreigen mit ländlichen Tänzen. Aber auch die Kinder aus dem Paten-

kindergarten „Schnatterschnabel“ aus Heubisch begeisterten durch ihren Auftritt, gefolgt vom Sonneberger Alpenecho, die verschiedene Instrumente zum Klingen brachten und die Lachmuskeln der Gäste durch unterschiedliche Einlagen strapazierten. Sogar Volker Ehrlicher musste gemeinsam mit Doris Motsch-

mann, die Glocken schwingen. Als dann noch Hulda und Frieda ihren „Senf“ auf der Bühne zum Besten gaben, war die Stimmung im Festzelt auf dem Höhepunkt angekommen.

Vorstandsvorsitzender Volker Ehrlicher und sein Team boten Führungen durch das landwirtschaftliche Unternehmen an. Die Gäste erhaschten dabei einen Blick in den alten und neuen Kälberstall, das moderne Melkkarussell, die Biogasanlage und den Krankenstall. Demnächst, so Volker Ehrlicher, wird weiter investiert. Die letzten drei alten Ställe sollen für moderne Stallanlagen weichen.

Für spezielle Gaumenfreuden sorgten die Agroproduktler mit Bratwürsten, Steaks und Deftigem aus dem Backofen. Die Ochsenbraterei Görauch aus Körner kredenzte „Ochs am Spieß“. Zart und lecker war das Lamm von der Schäferei Kieser aus Eisfeld und die Jägerschaft Bettelhecken-Mürschnitz wartete mit einem besonderen „Schmankerl“ vom Wild auf. Leckeren Kuchen gabs vom Mupperger Holzofenbäcker, Flammkuchen, Crêpes, „Süße Maus“, Eis oder Baguettes, Bier, alkoholfreie Getränke und Bowle trugen mit zur hervorragenden Versorgung bei. Gedankt sei an dieser Stelle den beiden Agroproduktmitarbeitern Tino Kaiser für die Organisation der Speisen und Getränke und Jens Scheler für die kulturellen Höhepunkte und das Markttreiben. „Ein unvergesslicher Tag im Sonneberger Unterland“, waren sich am Ende alle einig.



Bei der riesigen Geräteschau durften die verschiedenen Maschinen bewundert werden.

Fotos: Zitzmann



Andreas Meusel und Hans-Peter Schmitz beim Fachsimpeln im gigantischen Mährescher Claas 560.

Für jeden etwas dabei

Heubisch-Rohof – Zum Hoffest bei der Agroprodukt war für viel Abwechslung gesorgt. So beging man auch den internationalen Tag der Milch, der eigentlich weltweit am 1. Juni gefeiert wird. Dazu gab es Kuhmelken für jedermann, Ministrohballenwurf und andere Überraschungen für die Kids. Auch die Milchkönigin Maria Umann aus Zeulenroda-Triebes war da. Die 24-jährige Agrarwissenschaftlerin und Geschäftsführungsassistentin, die in Pahren angestellt ist, war vom Hoffest rundum begeistert.

Der Thüringer Bauernverband hatte einen Info-Stand, an dem sogar ein virtueller Stallrundgang mit der Virtual Reality Brille möglich war. Der Sonneberger Alpenverein lud zum Bierkastenstapeln in luftiger Höhe ein, was sehr gut angenommen wurde.

Ambulantes Gewerbe sowie Handwerk, wie Schnitzen, Messer schärfen, handgemachte Rechen, Löffelmacher, Kunst mit Holz, aber auch Kräuterburg, Kräuterkissenverkauf, Käse aus der Region, Marmeladen, Selbstgemachtes vom Imker, feine Li-



Sina-Marie Müller (L.) und Laura Walther, Tierwirt-Azubis bei den Jungrindern.

köre und Futtermittel waren im vielfältigen Angebot. Der Köhler- und Geschichtsverein bot selbst gemachte Holzkohle an, die man kaufen konnte und wer den zehn Kilogramm schweren Sack nicht schleppen wollte, kann diesen in Mengersgereuth-Hämmern beim dortigen Verein einkaufen. Außerdem waren

die Rennebergsche Pferdekutsche vor Ort sowie Kinderkarussell und natürlich Tiere. Laura Walther und Sina-Marie Müller, Azubis des 1. Lehrjahres zum Tierwirt, präsentierten Jungrinder und gaben den Gästen zum Fleckvieh, zum Kreuzungstier, zu Schwarzbunt oder Rotbunt viele Informationen. lot



Thüringer Milchkönigin Maria Umann (Mitte) mit Kids beim Melken.



Bierkasten wurden in luftiger Höhe gestapelt.

Fotos: Zitzmann